

Protokoll

zur 1. Sitzung des Vorstands des Wittelsbacher Land e. V.

am Dienstag, 27.02.2024, 18:00 Uhr,
Gesundhaus i-Tüpfel, Schulstr. 18, 82297 Steindorf

Anwesend: Matthias Feiger Stellv. Vorsitzender, WiSo-Partner
Gertrud Hitzler Stellv. Vorsitzende
Klaus Habermann Beisitzer
Christian Gold Schatzmeister, WiSo-Partner
Dietrich Binder Vertreter
Paul Wecker Beisitzer
Stephanie Kopold-Keis Beisitzerin
Christof Gerpheide Beisitzer, WiSo-Partnerin
Walter Pasker Beisitzer
Stefan Fuß Beisitzer, WiSo-Partner
Johannes Lidl Beisitzer, WiSo-Partner
Gertraud Neumair Beisitzerin, WiSo-Partnerin
Julia Baur Beisitzerin, WiSo-Partnerin

Wittelsbacher Land e.V.
Werlbergerstraße 7
86551 Aichach

Tel. 0 82 51/86505-0
Fax 0 82 51/86505-19

info@wittelsbacherland-verein.de
www.wittelsbacherland-verein.de

Gäste Herr Nagel LRA Aichach-Friedberg, SG 12
Herr Sisa SV Aindling
Herr Moll SV Aindling
Herr Hofreiter Hofis Erlebnis GmbH
Frau Hofmeier Agromind
Herr Graf Kreativwerkstatt Ried e.V.
Herr Herreiner AELF Nördlingen

1. Vorsitzender:
Dr. Klaus Metzger, Landrat

Stellvertreter:
Matthias Feiger, Friedberg
Gertrud Hitzler, Aindling

Geschäftsführer:
David Hein

Nicht anwesend: Landrat 1. Vorsitzender
Dr. Klaus Metzger Vertreter
Manfred Losinger Vertreter
Roland Eichmann Beisitzer
Lorenz Braun Vertreter
Helmut Luichtl Vertreterin
Katrín Müllegger-Steiger Beisitzer
Dr. Marc Sturm Vertreterin
Silvia Rinderhagen Schriftführerin, WiSo-Partnerin
Sabine Asum Beisitzerin, WiSo-Partner
Alexandra Hingott Beisitzer, WiSo-Partner
Peter Lachenmair Beisitzerin, WiSo-Partnerin
Barbara Simmeth



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die 2. Vorsitzende, Bürgermeisterin Gertrud Hitzler, begrüßt die anwesenden Vorstandsmitglieder und eröffnet die Sitzung. Die Einladung, Tagesordnung und Sitzungsvorlagen wurden fristgemäß am 10.01.2024 per E-Mail verschickt. Es sind 13 der insgesamt 25 Mitglieder (inklusive Stellvertretern) des Vorstands anwesend. Mit 13 stimmberechtigten Anwesenden ist der Vorstand beschlussfähig. Das doppelte Quorum ist mit 7 WiSo-Partnern erfüllt.

Aufgrund der Abwesenheit von Frau Asum wurde das Protokoll von Frau Streibl und Herrn Hein geführt. Anstelle von der Schriftführerin Frau Asum wird das Protokoll von Herrn Hein unterzeichnet.

TOP 2 Projektvorstellung und Bewertung des Projekts „Solaroffensive Aichach-Friedberg“

Herr Nagel vom Sachgebiet für Wirtschaftsförderung, Regionalmanagement, Klimaschutz und Tourismus stellte das Projekt bereits in der Sitzung im Dezember 2023 vor. Die Projektidee wurde von der Vorstandschaft positiv aufgenommen. Es wurde allerdings darum gebeten, den Fokus nicht auf potenzielle Freiflächen zu setzen oder gänzlich darauf zu verzichten. Die wichtigsten Anpassungen sowie die finalen Kosten werden nochmals kurz vorgestellt.

Hintergrund des Projekts: Der Landkreis Aichach-Friedberg hat sich das Ziel gesetzt, den CO²-Ausstoß im Wirtschaftsraum Augsburg bis zum Jahr 2030 um 55 % zu reduzieren. Um dieses Ziel zu erreichen, orientiert sich die kommunale Fachstelle für Klimaschutz an folgendem Dreischritt: Einsparung von CO², Ausbau von Erneuerbaren Energien und Kompensationsmaßnahmen. Das Projekt „Solaroffensive“ soll unter anderem durch Beratungen für unterschiedliche Zielgruppen, Sensibilisierungs- und Bildungsmaßnahmen zu einem Ausbau von Photovoltaikanlagen und damit zur Einsparung von CO² beitragen.

Seitens der Vorstandschaft gibt es einige Wortmeldungen.

Herr Habermann ist skeptisch, ob das Projekt auf Landkreis-Ebene Sinn macht. Seiner Meinung nach sind die Gemeinden bereits aktiv.

Für Herrn Lidl liegt das größte Problem beim Energieversorger. Die Strommenge wird begrenzt, für ihn persönlich ist eine Solaranlage dadurch unwirtschaftlich. Solange die Abnahmemenge begrenzt wird, habe ein Projekt „Solaroffensive“ kein Fundament.

Herr Nagel informiert, dass laut Netzbetreiber nicht gebremst werden soll. Es gebe nicht überall im Landkreis dieses Problem.

Wittelsbacher Land e.V.
Werlbergerstraße 7
86551 Aichach

Tel. 0 82 51/86505-0
Fax 0 82 51/86505-19

info@wittelsbacherland-verein.de
www.wittelsbacherland-verein.de

1. Vorsitzender:
Dr. Klaus Metzger, Landrat

Stellvertreter:
Matthias Feiger, Friedberg
Gertrud Hitzler, Aindling

Geschäftsführer:
David Hein



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Herr Habermann wirft ein, dass nicht der Strom, sondern die Wärme das Problem sei. Aichach beispielsweise produziere bereits mehr an nachhaltigem Strom als benötigt wird.

Frau Kopold-Keis findet es gut, dass nachgearbeitet wurde und nun auf die Freiflächen verzichtet wird.

Herr Nagel erläutert, dass der Bedarf für Strom nach oben geht, um die Versorgung für E-Autos und Wärmepumpen zu gewährleisten. Der Ausbau im Landkreis Aichach-Friedberg liegt hinter dem Bundesdurchschnitt und auch hinter dem Bayerndurchschnitt.

Frau Hitzler sieht es positiv, dass die Freiflächen herausgenommen wurden, dennoch sieht sie, dass das Projekt auch Konfliktpotenzial aufweist. Die Bürgerinnen müssen mitgenommen und das Potential ausgeschöpft werden.

Herr Gold hält eine bessere Verlinkung mit den Gemeinden für wichtig, indem der Landkreis die Gemeinden bei einzelnen Bausteinen des Projektes stärker einbindet, um auch diesen einen Mehrwert zu liefern.

Herr Nagel informiert, dass es einen Newsletter der Fachstelle Klimaschutz an die Bürgermeister gibt.

Frau Kopold-Keis möchte wissen, ob für das Projekt neues Personal eingestellt wird. Herr Nagel informiert, dass das Projekt vom Personal des Sachgebiets für Wirtschaftsförderung, Regionalmanagement, Klimaschutz und Tourismus (SG 12) begleitet wird.

Herr Habermann wirft ein, ob es nicht möglich sei, die Bausteine des Projektes durch Mitarbeiter des Landratsamtes im Rahmen ihrer Tätigkeiten zu bewerkstelligen, anstatt Kosten für Externe zu verursachen.

Herr Pasker ist der Meinung, dass das Projekt im Landratsamt nicht an der verkehrten Stelle ist. Die Kosten sind auf drei Jahre ausgelegt. Das Thema PV soll vorangetrieben werden.

Frau Hitzler unterstreicht, dass Dächer für PV-Anlagen zur Verfügung gestellt werden müssen.

Herr Hein weist darauf hin, dass auch gegen das Projekt gestimmt werden kann.

Die Projektbeschreibung sowie die Checkliste wurden vorab an die Vorstandschaft verschickt. Der Projektträger reichte die notwendigen Unterlagen fristgerecht bei der LAG ein. Eine Beteiligung der anwesenden Stimmberechtigten wird abgefragt: Ein Interessenkonflikt besteht bei den anwesenden Kreistagsmitgliedern Herrn Habermann, Frau Hitzler sowie Frau Kopold-Keis. Aus diesem Grund übernimmt Herr Feiger für das Projektauswahlverfahren die Sitzungsleitung.

Wittelsbacher Land e.V.
Werlbergerstraße 7
86551 Aichach

Tel. 0 82 51/86505-0
Fax 0 82 51/86505-19

info@wittelsbacherland-verein.de
www.wittelsbacherland-verein.de

1. Vorsitzender:
Dr. Klaus Metzger, Landrat

Stellvertreter:
Matthias Feiger, Friedberg
Gertrud Hitzler, Aindling

Geschäftsführer:
David Hein



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Herr Feiger führt in das Projektauswahlverfahren ein. Herr Hein geht anschließend die einzelnen Punktevergaben der Checkliste durch und erläutert seine Begründungen.

Bei nachfolgenden Punkten im Entwurf der Checkliste ergaben sich Fragen seitens der Vorstandschaft bzw. wurden Änderungen beschlossen:

12. Beitrag zum sozialen Zusammenhalt

Die Vorstandschaft einigt sich auf 0 Punkte, da die Einbindung von sozialen Einrichtungen als nicht ausreichend für eine Bewertung angesehen wird.

Beschluss:

Die Vorstandschaft (in der Eigenschaft als Entscheidungsgremium im Sinne von LEADER) stimmt gemäß der ausgefüllten Checkliste mit 31 von 48 erreichbaren Punkten dem Projekt „Solaroffensive Aichach-Friedberg“ zu und befürwortet die Antragstellung bei LEADER. Dabei stimmt das Gremium der beantragten Gesamt-Fördersumme von 58.947 Euro zu.

Abstimmungsergebnis: 8:2

Wittelsbacher Land e.V.
Werlbergerstraße 7
86551 Aichach

Tel. 0 82 51/86505-0
Fax 0 82 51/86505-19

info@wittelsbacherland-verein.de
www.wittelsbacherland-verein.de

TOP 3 Vorstellung und Bewertung des Projektes „Barrierefreie Begegnungsstätte – Aindling trifft sich“

Frau Bürgermeisterin Hitzler stellte das Vorhaben bereits in der Vorstandssitzung am 30.10.2023 vor und erhielt positives Feedback der Vorstandschaft. In der Zwischenzeit hat sich die Projektidee – in Absprache mit Leader-Koordinator Herrn Herreiner – dahingehend verändert, dass der Fokus bei der LEADER-Förderung auf das Thema „Senioren“ gesetzt wird. Die beiden Vorsitzenden des Schützenvereins Herr Moll und Herr Sisa stellen das Projekt nochmals vor.

Hintergrund des Projekts: Das leerstehende TSV Sportheim wird wiederbelebt. Im Gemeinschaftsraum soll für die Senioren eine barrierefreie Begegnungsstätte errichtet werden, sowie Büro und Archiv im Keller für den Seniorenbeauftragten. Dazu soll (außerhalb der LEADER-Förderung) für den Schützenverein das Gebäude aufgestockt werden und neun Schießstände im neuen Dachgeschoss entstehen. Für den Musikverein wird das Erdgeschoss mit einem Anbau erweitert, damit dort eine vernünftige Probenarbeit auch im Gesamtorchester sowie Veranstaltungen stattfinden können.

Frau Hitzler freut sich über die Vereinsarbeit in Aindling.
Herr Habermann bestätigt dies und lobt das sinnvolle Projekt.

1. Vorsitzender:
Dr. Klaus Metzger, Landrat

Stellvertreter:
Matthias Feiger, Friedberg
Gertrud Hitzler, Aindling

Geschäftsführer:
David Hein



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Die finale Projektskizze sowie der Entwurf der Checkliste wurde Ihnen mit den Sitzungsunterlagen vorab zugeschickt. Der Projektträger reichte die notwendigen Unterlagen fristgerecht bei der LAG ein.

Die Projektbeschreibung sowie die Checkliste wurden vorab an die Vorstandschaft verschickt. Eine Beteiligung der anwesenden Stimmberechtigten wird abgefragt: Bei Frau Hitzler besteht ein Interessenkonflikt. Aus diesem Grund übernimmt Herr Feiger für das Projektauswahlverfahren die Moderation.

Herr Feiger führt in das Projektauswahlverfahren ein. Herr Hein geht anschließend die einzelnen Punktevergaben der Checkliste durch und erläutert seine Begründungen. Bei nachfolgenden Punkten im Entwurf der Checkliste ergaben sich Fragen seitens der Vorstandschaft bzw. wurden Änderungen beschlossen:

9. Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen:

Seitens der Vorstandschaft gibt es Wortmeldungen, die mehr Punkte als den vorgeschlagenen 1 Punkt fordern.

Herr Binder hält es für wichtig, die geplante PV-Anlage mit in die Bewertung fließen zu lassen.

Herr Lidl schließt sich der Meinung an. Außerdem werde der Abriss des alten Sportheims verhindert.

Herr Hein informiert, dass in der neueren Vergangenheit der letzten Förderphase eine PV-Anlage nicht zwangsläufig zu einer besseren Bewertung geführt hat. Man könne aber die PV-Anlage durchaus zur Bewertung heranziehen.

Herr Habermann äußert sich positiv über die Holzbauweise des Erweiterungsbaus.

Herr Feiger findet die Argumentation nachvollziehbar.

Die Vorstandschaft einigt sich auf 2 Punkte. Hier kann die beispielhafte Wirkung als direkter positiver Beitrag gewertet werden.

10. Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und/oder Naturschutz

Die Vorstandschaft einigt sich auf einen direkten positiven Beitrag und somit 3 Punkte. Hier kann die beispielhafte Wirkung der Sensibilisierung durch die Umgestaltung bestehender Räume gewertet werden, ebenso, dass es keinen weiteren Flächenverbrauch gibt.

11. Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität

Die Vorstandschaft einigt sich auf 3 Punkte. Hier kann die beispielhafte Wirkung des neuen Treffpunkts als direkter positiver Beitrag gewertet werden.

Wittelsbacher Land e.V.
Werlbergerstraße 7
86551 Aichach

Tel. 0 82 51/86505-0
Fax 0 82 51/86505-19

info@wittelsbacherland-verein.de
www.wittelsbacherland-verein.de

1. Vorsitzender:
Dr. Klaus Metzger, Landrat

Stellvertreter:
Matthias Feiger, Friedberg
Gertrud Hitzler, Aindling

Geschäftsführer:
David Hein



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

14. Regionale Identität und Profilbildung

Die Vorstandschaft einigt sich auf 2 Punkte. Hier kann die beispielhafte Wirkung des Zusammenspiels verschiedener Maßnahmen zur Stärkung der Vereinskultur als direkter positiver Beitrag gewertet werden.

Beschluss:

Die Vorstandschaft (in der Eigenschaft als Entscheidungsgremium im Sinne von LEADER) stimmt gemäß der ausgefüllten Checkliste mit 32 von 48 erreichbaren Punkten dem Projekt „**Barrierefreie Begegnungsstätte**“ zu und befürwortet die Antragstellung bei LEADER. Dabei stimmt das Gremium der beantragten Gesamt-Fördersumme von **70.630 Euro** zu.

Abstimmungsergebnis: 12:0

TOP 4 Vorstellung der Projektidee Erlebnisspielplatz Landwirtschaft – spielend Landwirtschaft erleben und lernen“

Herr Hofreiter (Hofis Erlebnis GmbH) plant – mit Unterstützung von Frau Hofmeier (Agromind) – einen Erlebnisspielplatz zum Thema Landwirtschaft in Dasing zu eröffnen. Die regionale Presse berichtete bereits. Herr Hofreiter und Frau Hofmeier stellen das Vorhaben vor.

Das Projekt kann mehreren Entwicklungszielen zugeordnet werden.

Hintergrund der Projektidee: Die Familie Hofreiter betreibt bereits seit 1976 verschiedene Selbstpflückfelder im Großraum München. Zudem betreibt die Familie mehrere Beerencafés mit Erlebniselementen wie z. B. Maislabyrinth.

Das Thema Landwirtschaft sowie der Wissenstransfer landwirtschaftlicher Themen – aufbereitet für Verbraucher jeden Alters – liegt der Familie sehr am Herzen. Daher entstand die Idee, das Erlebnisangebot, um einem Lernort Landwirtschaft zu bereichern. Dafür wurde das ehemalige Gelände der Western City in Dasing erworben. Das Gelände soll zu einer Erlebnisstätte für alle Familien werden. Dieser Erlebnishof soll neben einer Erlebniseinkaufsstätte eine Wirkungsstätte zum Erlebniseinkauf werden. Im Außenbereich soll eine große Erlebniswelt zum Thema Landwirtschaft und Nachhaltigkeit entstehen.

Frau Hitzler möchte wissen, ob Kooperationen mit Landwirtschaftsbetrieben und Hofläden aus dem Wittelsbacher Land geplant sind. Frau Hofmeier informiert, dass Erzeugnisse der regionalen Landwirte im Hofmarkt angeboten werden sollen.

Herr Pasker hält die Projektidee für sehr optimistisch, da für eine LEADER-Förderung in dieser Höhe (250.000 EUR) über 80% der Punkte erreicht werden müssen.

Herr Hein ergänzt, dass erst ab einer LEADER-Förderung über 250.000 EUR eine Punkteerreicherung von 80% in der Checkliste erforderlich ist. Bis zu 250.000 EUR reicht eine Bewertung von 25 Punkten (52%) aus.

Wittelsbacher Land e.V.
Werlbergerstraße 7
86551 Aichach

Tel. 0 82 51/86505-0
Fax 0 82 51/86505-19

info@wittelsbacherland-verein.de
www.wittelsbacherland-verein.de

1. Vorsitzender:
Dr. Klaus Metzger, Landrat

Stellvertreter:
Matthias Feiger, Friedberg
Gertrud Hitzler, Aindling

Geschäftsführer:
David Hein



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Herr Binder erkundigt sich, ob es Tiere auf dem Erlebnisspielplatz geben wird. Frau Hofmeier erläutert, dass das RAI-Reiten integriert werden soll. Dort gibt es auch einen Streichelzoo und Alpakas. Auf dem Erlebnisspielplatz wird es eher keine Tiere geben, der Tierschutz steht im Vordergrund.

Herr Habermann bittet um Auskunft, wieviele Besucher jährlich auf dem Erlebnispark erwartet werden. Laut Frau Hofmeier werden jährlich ca. 400.000 Besucher erwartet. Die Eröffnung soll in den Osterferien 2026 erfolgen.

Herr Feiger freut sich sehr auf das Projekt in Dasing. Die Ecke war in den letzten Jahren verwaist.

Herr Hein erkundigt sich nach dem Zeitplan von Familie Hofreiter. Wenn das Projekt im Juni bewertet werden soll, gilt ab dann die dreimonatige Frist, um den Zahlungsantrag zu stellen.

Herr Hofreiter berichtet, dass sie am 19. März in der Gemeinderatssitzung in Dasing vertreten sind.

Herr Herreiner gibt an, dass der Eingabeplan für das Bauvorhaben bis zum Ablauf der Frist im September vorliegen muss. Die Baugenehmigung wird als Auflage formuliert. Zur Bewilligung des Projekts muss der Bauantrag gestellt sein, für den Zahlungsantrag muss dann die Baugenehmigung vorliegen.

Die Vorstandschaft sieht das Projekt positiv.

TOP 5 Vorstellung und Bewertung des Projektes „Unterstützung Bürgerengagement“

Das Projekt ist bereits aus der letzten Förderphase bekannt und konnte als großer Erfolg verbucht werden. Der Wittelsbacher Land e.V. ist hier selbst der Träger und geht in Vorleistung. 10% der später anfallenden Kosten muss der Verein selbst aufbringen. Insgesamt steht ein Fördertopf von 50.000 Euro zur Verfügung.

In der letzten Förderphase gab es eine Begrenzung auf einen maximalen Zuschuss von 2.500 EUR für ein Klein-Vorhaben. Dieser könnte nun auf 5.000 EUR erhöht werden, Herr Hein plädiert allerdings auf eine Deckelung von 3.000 EUR, um mehr Akteure unterstützen zu können.

Die Projektbeschreibung sowie die Checkliste wurden vorab an die Vorstandschaft verschickt. Frau Hitzler führt in das Projektauswahlverfahren ein. Frau Harlander geht anschließend die einzelnen Punktevergaben der Checkliste durch und erläutert ihre Begründungen. Bei keinen Punkten im Entwurf der Checkliste wurden Änderungen beschlossen.

Wittelsbacher Land e.V.
Werlbergerstraße 7
86551 Aichach

Tel. 0 82 51/86505-0
Fax 0 82 51/86505-19

info@wittelsbacherland-verein.de
www.wittelsbacherland-verein.de

1. Vorsitzender:
Dr. Klaus Metzger, Landrat

Stellvertreter:
Matthias Feiger, Friedberg
Gertrud Hitzler, Aindling

Geschäftsführer:
David Hein



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Neben der gewohnten Projektskizze und der bekannten Checkliste, muss vom Träger auch eine „Checkliste für die Klein-Vorhaben“, eine Zielvereinbarung sowie „Grundregeln“ beschlossen werden.

Alle Unterlagen wurden vorab an die Vorstandschaft verschickt; dabei waren die vorgeschlagenen Neuerungen markiert.

Herr Hein schlägt vor, in den Grundregeln neben der Höhe des Förderzuschusses auch die Regelung für „wiederkehrende Veranstaltungen“ zu ändern. Möglich sind zwei Alternativen:

- Eine wiederkehrende Veranstaltung wird gefördert, wenn sie einen innovativen Ansatz hat
- Eine wiederkehrende Veranstaltung wird mit maximal 1.500 EUR gefördert

Herr Hein stellt das Thema zur Diskussion.

Frau Hitzler spricht sich dafür aus, dass traditionelle Veranstaltungen, die mit einer neuen Idee wiederbelebt werden, nicht von der Förderung ausgeschlossen werden.

Herr Pasker ist der Meinung, dass ein innovativer Ansatz mit 3.000 EUR förderfähig sein sollte. Eine Halbierung, wie eine „Strafe“, ist unnötig.

Herr Gold schließt sich an. Eine Limitierung ist nicht erforderlich.

Frau Hitzler bittet Herrn Herreiner um seine Einschätzung. Dieser führt aus, dass eine Förderung wiederkehrender Veranstaltungen grundsätzlich möglich ist, wenn das Entscheidungsgremium sich dafür ausspricht. Herr Herreiner empfiehlt, den innovativen Ansatz aufzunehmen, da man damit variabel bleibt.

Herr Pasker möchte wissen, wie die Handhabe bei politischen oder religiösen Veranstaltungen, oder auch Demonstrationen ist.

Herr Herreiner erläutert, dass das Bürgerengagement im Sinne der LES und innovativ sein muss. Das Projekt „Woche der Kirchenmusik“ war zum Beispiel innovativ. Wenn der innovative Ansatz in den Grundregeln aufgenommen wird, bleibt dem Entscheidungsgremium immer ein Entscheidungsspielraum.

Herr Hein fasst zusammen: die „halbierte“ Förderung wird gestrichen, die traditionellen bzw. wiederkehrenden Veranstaltungen mit innovativem Ansatz werden in den Grundregeln aufgenommen. Das LAG-Management wird die entsprechenden Änderungen in den jeweiligen Unterlagen vornehmen.

Beschluss:

Die Vorstandschaft (in der Eigenschaft als Entscheidungsgremium im Sinne von LEADER) stimmt gemäß der ausgefüllten Checkliste mit 26 von 48 erreichbaren Punkten dem Projekt **„Unterstützung Bürgerengagement“** zu und befürwortet die Antragstellung bei LEADER. Dabei stimmt

Wittelsbacher Land e.V.
Werlbergerstraße 7
86551 Aichach

Tel. 0 82 51/86505-0
Fax 0 82 51/86505-19

info@wittelsbacherland-verein.de
www.wittelsbacherland-verein.de

1. Vorsitzender:
Dr. Klaus Metzger, Landrat

Stellvertreter:
Matthias Feiger, Friedberg
Gertrud Hitzler, Aindling

Geschäftsführer:
David Hein



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

das Gremium der beantragten Gesamt-Fördersumme von **50.000 Euro** zu.

Abstimmungsergebnis: 13:0

TOP 6 Vorstellung Herr Graf und des Projekts „KreativWerkstatt Ried e.V.“

Paul Graf ist einer der Gründer der KreativWerkstatt e.V. in Ried. Herr Hein wurde noch im vergangenen Jahr nach Ried eingeladen, um das Projekt kennenzulernen. Später gab es noch eine Folgetermin in der Geschäftsstelle in Aichach, bei dem die Aktivitäten des Wittelsbacher Land e.V. vorgestellt wurden.

Herr Graf äußerte Interesse, sich für die noch vakante Stelle in der Vorstandschaft zu „bewerben“, und dort den Bereich „Jugend“ abzudecken. Aus diesem Grund stellt sich Herr Graf im Rahmen der Sitzung vor. Darüber hinaus stellt Herr Graf die KreativWerkstatt vor und erläutert, in welcher Form daraus ein LEADER-Projekt werden könnte.

Herr Graf lebt mit seiner Familie in Baidlkirch. Er ist Vorstand der KreativWerkstatt e.V. und Gemeinderat in Ried.

Die KreativWerkstatt Ried e.V. ist ein gemeinnütziger und setzt sich für die Förderung junger Talente in den Bereichen Naturwissenschaft und Kreativität ein. Mit etwa 130 Mitgliedern, unter denen sich rund 100 engagierte Jugendliche aus den Gemeinden Ried, Mering und Friedberg befinden, hat sich der Verein als ein innovativer, außerschulischer Bildungs- und Inspirationspfeiler in Bayern etabliert.

Nun plant Herr Graf die „FabLab Wittelsbacher Land“:

- **Zugang zu Technologie:** FabLabs stellen hochmoderne Werkzeuge und Maschinen zur Verfügung, wie 3D-Drucker, Laserschneider, CNC-Fräsen und Elektronikwerkzeuge, die es Nutzern ermöglichen, fast alles zu entwerfen und herzustellen.
- **Bildung und Lernen:** Sie bieten Workshops, Kurse und Lernprogramme an, um technische Fähigkeiten, Design-Denken und digitale Fabrikation zu vermitteln. Dies hilft Einzelpersonen, ihre Ideen von der Konzeption bis zur Realisierung umzusetzen.
- **Förderung von Innovation und Kreativität:** Indem sie eine Plattform für Experimente und Prototyping bieten, ermutigen Fab Labs zu Innovation und Unternehmertum. Sie unterstützen die Entwicklung neuer Produkte und Startups durch Bereitstellung von Ressourcen und Know-how
- **Wirtschaftliche Entwicklung:** Durch die Unterstützung von Startups und kleinen Unternehmen mit Zugang zu Fertigungstechnologien können Fab Labs die lokale Wirtschaft ankurbeln und neue Arbeitsplätze schaffen.
- **Bildung und Kompetenzentwicklung:** Sie bieten der lokalen Bevölkerung die Möglichkeit, praktische Fähigkeiten und Kenntnisse in

Wittelsbacher Land e.V.
Werlbergerstraße 7
86551 Aichach

Tel. 0 82 51/86505-0
Fax 0 82 51/86505-19

info@wittelsbacherland-verein.de
www.wittelsbacherland-verein.de

1. Vorsitzender:
Dr. Klaus Metzger, Landrat

Stellvertreter:
Matthias Feiger, Friedberg
Gertrud Hitzler, Aindling

Geschäftsführer:
David Hein



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

den Bereichen STEAM (Science, Technology, Engineering, Arts, Mathematics) zu erwerben, was die Arbeitsmarktchancen verbessert.

- **Gemeinschaft und Zusammenarbeit:** Fab Labs fördern eine Kultur der Zusammenarbeit und des Teilens von Wissen. Sie bringen Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund zusammen, was zu einer stärkeren und innovativeren Gemeinschaft führt.

Die Vorstandschaft sieht die Projektidee sehr positiv. Herr Graf lässt sich in der kommenden Mitgliederversammlung im Mai offiziell in die Vorstandschaft wählen.

TOP 7 Neues aus dem LEADER-Prozess

Herr Hein berichtet aus der LAG:

Neben den bereits sechs vorgestellten bzw. Projekten, gibt es aktuell weitere fünf Förderanfragen. Hinzu kommt noch das LAG-Management, welches aktuell über das Portal IBALIS vom LAG-Management beantragt wird. Sobald der Fördertopf für die Kleinprojekte genehmigt wurde, werden auch hier zahlreiche Anfragen erwartet. Das aktuelle Aufkommen ist erstaunlich hoch, aber selbstverständlich positiv.

Aus der alten Förderphase gilt es noch sieben Projekte zu begleiten und zu erfolgreichen Zahlungsanträgen zu führen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Frau Hitzler den öffentlichen Teil der Vorstandssitzung.

Nicht öffentlicher Teil

...

Nachdem keine weiteren Fragen und Wortmeldungen vorliegen, dankt Frau Hitzler Herrn Hein für die Vorbereitung der Sitzung. Sie schließt die Sitzung gegen 21:00 Uhr.

Aichach, den 29.02.2024


Gertrud Hitzler
2. Vorsitzende


David Hein
Geschäftsführer

Wittelsbacher Land e.V.
Werlbergerstraße 7
86551 Aichach

Tel. 0 82 51/86505-0
Fax 0 82 51/86505-19

info@wittelsbacherland-verein.de
www.wittelsbacherland-verein.de

1. Vorsitzender:
Dr. Klaus Metzger, Landrat

Stellvertreter:
Matthias Feiger, Friedberg
Gertrud Hitzler, Aindling

Geschäftsführer:
David Hein



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).